

Eröffnung Korps Dagmersellen



© Barbara Schärli, Heilsarmee Dagmersellen / Lizenzfrei

Das Korps im Luzerner Hinterland feierte am Sonntag, 5. September 2021 mit einem Dank-Gottesdienst die offizielle Eröffnung.

Der Anlass wurde ganz bewusst als Dank-Gottesdienst gefeiert – und Gründe zur Dankbarkeit gibt es zahlreiche, wie in den vielfältigen Beiträgen zum Ausdruck kam.

Seit dem Jahr 2009 war eine Spurguppe aus Mitgliedern des Korps Huttwil in verschiedenen Orten des Luzerner Hinterlandes unterwegs mit der Vision, einen neuen Standort in dieser Region ins Leben zu rufen. 2016/17 konnten in einer ehemaligen Spinnerei in Dagmersellen Räumlichkeiten gemietet und umgebaut werden. 40 Freiwillige investierten dafür mehr als 2 000 Arbeitsstunden. Seit dieser Zeit treffen sich jeweils 30-40 Erwachsene und einige Kinder alle zwei Wochen zum Gottesdienst. Gemeinsame Mittagessen, Kleingruppen, Heilungsgottesdienste und Worship-Abende gehören auch zum Angebot und stärken die Gemeinschaft.

An diesem Dank-Gottesdienst wurde das Korps Dagmersellen nun offiziell in die Selbständigkeit entlassen. Major Thomas Bösch, Divisionschef DHQ Mitte, überreichte den Korpsleitenden, Major Johannes und Majorin Anita Breiter, die Korpsfahne und setzte den fünfköpfigen Korpsleitungsrat ein. In der anschliessenden Predigt ermutigte der Landesleiter Kommissär Henrik Andersen die Anwesenden, Träume für die Zukunft zu haben und für die Menschen in der Nachbarschaft ein „Vorgeschnack“ von Gottes Reich zu sein.

Knapp 50 Gäste feierten nach dem fröhlichen Gottesdienst weiter bei einem feinen Mittagessen, das von Mitgliedern des Korps Huttwil vorbereitet worden war.

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

7.9.2021